



## An der Schwelle zum Österlichen Jubel

Aus der Liturgie der Osternacht

Sie ist lang,  
Gottes Geschichte  
mit seinem Volk.  
Und weiter geht sie  
bis in unsere Tage.

Umfassend alles:  
Ekstase und Trauer.  
Liebe und Hass.  
Frieden und Krieg.  
Leben und Tod.

In der Nacht  
der Nächte,  
da Christus  
die Ketten  
des Todes  
zerbrach,  
hat ER es  
versprochen,  
unwiderruflich:  
Lebe, Mensch,  
lebe!

Doch:  
Mühsam nur  
ringt er sich durch,  
der Jubel dieser Nacht.  
Und man merkt ihm an,  
wie zerbrechlich er ist,  
wenn die Erfüllung  
ausbleibt.

Singen wir dennoch  
unser Lied  
gegen den Tod!  
Und hoffen,  
dass sie weitergeht,  
Gottes Geschichte  
mit seinem Volk.  
Seine Geschichte  
mit uns!

---

# Aus der Gemeinde

## Wir haben Ostern gefeiert!

Ostern war wie ein Magnet. Viele Menschen waren gekommen, um zu feiern. Um den Weg Jesu mitzugehen. Und sich darin vielleicht auch selbst zu erkennen.

Der Abend des Gründonnerstags gehörte der Erinnerung an Jesu Vermächtnis: Brot und Wein, mehr nicht. Aber darin steckt sein ganzes Leben. Die Fußwaschung als Jesu Auftrag: Wenn Du mir folgen willst, dann geht das nicht von oben herab. Am Ende ein leer geräumter Altarraum. Wenig Licht. Leere. Ein Bild dafür, dass vielleicht wirklich erst alles ganz leer sein muss, bevor es zu einem neuen Anfang kommen kann?

Der Karfreitag begann mit der Trauermette. Immer mehr Kerzen wurden gelöscht. Das Leiden Jesu, sein Tod am Kreuz rücken näher. Wie bei vielen Menschen auch, die ihr Leiden kommen sehen und es oft einfach nur erdulden müssen. Am Nachmittag dann die Erinnerung an Jesu Tod auf Golgatha. Einige haben sich aufgemacht, um in dieser Stunde, nachmittags um Drei, die vielen eigenen Verwundungen und die Wunden dieser Welt anzuschauen – und sich von ihm, der all das geteilt hat, trösten und stärken zu lassen.

Am Karsamstag, dem »Tag auf Blei«, ging es in die Abgründe des Menschseins. Bis in die tiefsten Tiefen des Todes. Die Trauermette am Morgen bot all dem einen Raum. Kein leichter Gang. Aber die, die ihn beschreiten, berichten, wie heilsam gerade dieser Schritt auf dem Weg zur Auferstehung sein kann.

In der Osternacht schließlich haben wir – bei aller Zerbrechlichkeit – den Sieg des Lebens über den Tod gefeiert. Der Weg vom lodernnden Feuer draußen führte in die tiefschwarze Kirche. Für manche war es ein ungewisses Hineintappen in den vertrauten, plötzlich aber doch fremden Raum. Was für ein Bild für all das, was uns bedroht, für alles, wo wir einfach keinen Durchblick (mehr) haben! Als alle aber ihren Ort gefunden hatten, kam die Osterkerze, und immer mehr ergriff das Licht Besitz vom dunklen Raum – und vielleicht ja auch von den Herzen all derer, die gekommen waren, um die alten Geschichten zu hören: von der Erschaffung der Welt, vom neuen Leben nach der Sintflut, von der Befreiung eines ganzen Volkes aus der Knechtschaft der Ägypter, von der Vision vom Frieden und von der Auferweckung Jesu. Nach dem Gottesdienst blieben noch viele zusammen, um an liebevoll vorbereiteten Tischen bei Brot und Osterlämmern, Ostereiern und Gebäck auf das Leben anzustoßen.

So ist Ostern geworden. In unseren Kirchen und hoffentlich auch in Ihren Herzen! Einmal mehr wurde deutlich: Die vielen kleinen Schritte vom Gründonnerstag bis zur Osternacht, dieser eine große Gottesdienst, hat eine unglaubliche Kraft. Immer mehr Menschen spüren das und sprechen davon. Es lohnt sich wirklich, diesen ganzen Weg mitzugehen!

Viele haben geholfen, dass wir dieses Fest feiern konnten: die (jugendlichen) Musikerinnen und Musiker an Orgel und Klavier, an Saxophon und Klarinette, an Kontrabass und Geige, die Sängerinnen und Sänger aus unseren Chören, die Lektorinnen und Lektoren, die Messdienerinnen und Messdiener, die Küsterinnen und Küster, Menschen, die sich um das Feuer, die Blumen und die wunderbare Agape gekümmert haben, Janka Witte, die die Osterkerzen für unsere drei Kirchen verziert hat, alle, die mitgemacht und mitgestaltet haben. Ein großes Gesamt-kunstwerk ist so entstanden. Allen ein ganz großes Dankeschön!

Neben den Gottesdiensten für die Erwachsenen gab es immer auch Angebote für Familien und für Kinder. Auch diese Feiern inklusive Kinderkirchentag am

Gründonnerstag wurden gut angenommen. Besonders beeindruckt hat mich die Darstellung der Maria Magdalena in der Familienmesse am Ostersonntag. Und als Krönung das Osterfeuer am Ostermontag, geplant und begleitet von der Kolpingsfamilie. Man konnte überall spüren, wie froh viele waren, all diese Feiern erleben zu können. Danke allen, die dabei waren und mitgemacht haben!

*Alexander Bergel*

*Wer Brot teilt, macht sich und andere froh!*

### **Solibrot-Aktion der Kita Heilig Geist**

In der Fastenzeit haben sich die Kinder und Mitarbeiter:innen der Kita Heilig Geist mit den verschiedenen Grundnahrungsmitteln der Welt beschäftigt und gemeinsam erarbeitet, dass Teilen über geografische Grenzen hinweg verbindet.

Es wurden fleißig Brot und Plätzchen gebacken, die dann in einer großen Solibrot-Aktion Ende März verkauft wurden. Den erzielten Erlös von großartigen 652 € spendet die Kita an ein Misereor-Projekt in Indien. Der Misereor-Partner Butterflies kümmert sich dort um die Straßenkinder, indem er für sichere Schlafplätze, medizinische Versorgung und Elementarunterricht sorgt.

### **Arbeitskreis Ökumene**

Der Arbeitskreis Ökumene trifft sich am Montag, 17. April um 19:30 Uhr in St. Franziskus

### **Klön-Frühstück**

Jeden Dienstag zwischen Gottesdienst und Orgelmusik im Pfarrheim Heilig Geist

### **Erinnerungsgespräche auf dem Haster Friedhof**

An jedem 2. und 4. Freitagnachmittag von 15 bis 16:30 Uhr möchten wir für Friedhofsgäste da sein und Kaffee und Gespräche anbieten. Wir sind durch eine Beachflag (Fahne) erkennbar. Sprechen Sie uns gern an! Die nächsten Termine sind am 28. April und am 12. Mai.

*Gisela Schmiegelt*

*Haste Open Air*

### **Grill- und Bierabend mit Livemusik**

Am Samstag, 15. April lädt das Team des Haste Open Air ab 18 Uhr zu einem Grill- und Bierabend bei Livemusik in den Innenhof des Johannes-Prassek-Hauses ein.

Bei Gegrilltem und kühlen Getränken kann man nicht nur nette Leute treffen, sondern sich auch schon mal auf das Haste Open Air am 8./9. September einstimmen. Der Eintritt ist frei.

Die Vorabendmesse um 17 Uhr feiern wir aus diesem Anlass nicht in St. Franziskus, sondern in Christus König.

*»Im Westen nichts Neues«*

### **Graphic Novel in der Marienkirche**

Peter Eickmeyer und Gaby von Borstel haben mit einer Graphic Novel die Schilderungen von Zweifel, Angst und Grauen in eine emotionale Bildsprache von großer Wahrhaftigkeit umgesetzt. Die Lesung am Dienstag, 18. April um 20 Uhr in der Marienkirche am Rathaus führt anhand der Bilder durch Remarques Roman. Weitere Infos unter [christus-koenig-os.de](http://christus-koenig-os.de)

*Die kfd lädt ein*

### **Revue der 50er Jahre**

Musik, Film und Sport aus der Zeit des Wirtschaftswunders mit Martin Kessens am Donnerstag, 20. April um 19:30 Uhr im Johannes-Prassek-Haus

## Maibaumfest an St. Franziskus

Am Sonntag, 30. April gibt es ab 18 Uhr wieder die Gelegenheit, bei Bratwurst, Bier, Bowle und Musik viele Menschen zu treffen, zu klönen, zu feiern und den Abend zu genießen. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg. Der Erlös des Festes geht an das Zeltlager St. Franziskus. Herzlich willkommen!

## Verstorben sind

Klaus Standke (80 J.), Hildegard Rosemann (91 J.)

---

## Gottesdienste

<b>2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag</b>		
Sa, 15.04.	17:00 Uhr	Vorabendmesse in <u>Christus König</u>
So, 16.04.	07:30 Uhr	Hl. Messe im Kloster Nette
	08:00 Uhr	Hl. Messe im Kloster St. Angela
	09:30 Uhr	Hl. Messe in Christus König Sechswochengedächtnis + Lisa Röwekamp
	11:00 Uhr	Kleinkindergottesdienst in Christus König
	11:00 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist
	19:00 Uhr	Abendlob in Heilig Geist
		<i>Kollekte: Für die Renovierung unserer Gebäude</i>
Di, 18.04.	09:00 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist
	10:30 Uhr	Orgelmusik zur Marktzeit in Heilig Geist
Mi, 19.04.	10:00 Uhr	Hl. Messe im Seniorenzentrum St. Franziskus (pandemiebedingt leider nur für die Bewohnerinnen und Bewohner)
Do, 20.04.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Christus König
<b>3. Sonntag der Osterzeit</b>		
Sa, 22.04.	17:00 Uhr	Vorabendmesse in St. Franziskus Sechswochengedächtnis + Hermann Kassenbrock
So, 23.04.	07:30 Uhr	Hl. Messe im Kloster Nette
	08:00 Uhr	Hl. Messe im Kloster St. Angela
	09:30 Uhr	Hl. Messe in Christus König
	11:00 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist
	19:00 Uhr	Abendlob in Heilig Geist
		<i>Kollekte: Für die Erstkommunionkatechese</i>

---

## Katholische Pfarrei Christus König

christus-koenig-os.de

### **Pfarrbüro Christus König • Bramstraße 105 • 49090 Osnabrück-Haste**

Pfarrsekretärinnen Monika Ruschmeier und Ursula Heidemann • Tel. 0541 962935-0 • info@christus-koenig-os.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 15:00 – 18:00 Uhr

### **Pfarrbüro Heilig Geist • Lerchenstraße 91 • 49088 Osnabrück-Sonnenhügel**

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 58050622 • info@heilig-geist-os.de

Öffnungszeit: Di 09:00 – 12:00 Uhr

### **Pfarrbüro St. Franziskus • Bassumer Straße 38 • 49088 Osnabrück-Dodesheide**

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 17866 • info@sankt-franziskus-os.de

Öffnungszeit: Do 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrer Alexander Bergel, Tel. 962935-11

Gemeindereferentin Gisela Schmiegelt, Tel. 962935-15

Pastoralreferentin Karin Gösmann, Tel. 0171 5106128

Pastoralassistentin Katharina Westphal, Tel. 0157 52718220

Diakon Hans Ulrich Schmiegelt, Tel. 0173 3425333

Seniorenzentrum, Bassumer Str. 36, Tel. 33880600

Kita Heilig Geist, Lerchenstraße 95, Tel. 5805060

Pastoraler Koordinator Dirk Schnieber, Tel. 962935-13

Gem.ref. Hildegard Vielhaber-Schulte, Tel. 0176 63026242

Pastoralreferentin Anne Burgard, Tel. 0151 28010880

Sozialpädagogin Kerstin Kerperin, Tel. 0160 94647573

Domkapitular Reinhard Molitor, Tel. 05407 8039123

Kita St. Antonius, Bramstraße 101, Tel. 61815

Kita St. Franziskus, Bassumer Straße 34a, Tel. 15520

---